

BStU
000003

3. Einleitung

Einen wesentlichen Platz in der subversiven Tätigkeit gegen den Sozialismus nimmt die politisch-ideologische Diversion ein, die wesentlich verstärkt wurde und eine neue Qualität erreichte.

"... in keiner anderen Periode ihres Daseins war die Menschheit einem solchen Druck von Falschheit und Betrug ausgesetzt wie jetzt. Die bürgerliche Propaganda überschüttet die Menschen in der ganzen Welt mit geschickt verfälschten Informationen, suggeriert Denken und Fühlen, programmiert eine den herrschenden Kräften genehme staatsbürgerliche und soziale Position vor." ¹

Durch diese Politik soll in den sozialistischen Staaten die Bevölkerung in Widerspruch zur Partei- und Staatsführung gebracht und damit innere Voraussetzungen für die Restaurierung des Imperialismus geschaffen werden. Es ist die erklärte Absicht des Feindes, auf dieser Grundlage in den sozialistischen Staaten politische Untergrundtätigkeit zu organisieren und zu inspirieren.

Mit der politischen Untergrundtätigkeit will der Imperialismus feindlich-negative Kräfte sammeln, zusammenschließen und organisieren und somit letztendlich illegale und wenn möglich legale Basen im Inneren der sozialistischen Staaten schaffen, die Ausgangspunkt für konterrevolutionäre Aktivitäten bilden. Diese Aktivitäten des Imperialismus müssen von Anfang an rigoros bekämpft werden, damit er nicht die politische und operative Initiative ergreifen kann. In diesem Sinne erlangt die politisch-operative Methode des MfS, operative Zersetzungsmaßnahmen gegen die Organisatoren und Inspiratoren politische Untergrundtätigkeit im Operationsgebiet und gegen feindlich-negative Kräfte in der DDR durchzuführen, einen hohen Stellenwert.

¹ Bericht an den XXVII. Parteitag der KPdSU, Verlag Progress Moskau, 1986, S. 31